

Vorwort	9
Einführung	11
1 Begründung der Notwendigkeit von Grammatik	11
2 Zum Zweitsprachenerwerb	12
3 Sprachtheorien und ihre Auswirkungen auf den Fremdsprachenunterricht	17
3.1 Allgemeines	17
3.2 Traditionelle Grammatik	18
3.3 Strukturelle Linguistik	19
3.3.1 Der amerikanische Behaviorismus	19
3.3.2 Generative Transformationsgrammatik (gTG)	21
3.3.3 Die Abhängigkeitsgrammatik (Dependenz-, Verb-Valenz-Grammatik)	22
3.4 Pragmatik	25
3.5 Varietätengrammatik	28
3.6 Ansätze zum Konzept einer didaktischen Grammatik	28
4 Vorstellung einiger Grammatiken	34
5 Grammatikvermittlung in einigen Lehrwerken DfaA-Jugendliche	38
5.1 Allgemeines	38
5.2 Deutsch in Deutschland neu	38
5.3 Deutsch für Jugendliche anderer Muttersprache	39
5.4 Sprich mit uns! Hauptschule	40
5.5 Das Deutschbuch – Jugendliche	41
5.6 Deutsch hier	42
6 Zum Aufbau der einzelnen Grammatikkapitel	43
 Systematische Grammatikvermittlung	47
A Satz und Verbkomplex (1. Teil)	47
1 Satz und Verbkomplex im Deutschen	47
1.1 Grammatikübersicht	47
1.2 Vorbemerkung	47
1.3 Satzbau und Satzmodelle	48
1.4 Verbkomplex Präsens	51

2	Satz und Verbkomplex im Türkischen und in anderen Sprachen	53
2.1	Satz und Verbkomplex im Türkischen	53
2.2	Satz und Verbkomplex in anderen Sprachen (Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Serbokroatisch, Griechisch)	56
3	Lernschwierigkeiten	58
4	Darstellung von Satz und Verbkomplex in verschiedenen Lehrwerken	60
4.1	Deutsch in Deutschland neu	60
4.2	Deutsch für Jugendliche anderer Muttersprache	60
4.3	Sprich mit uns! Hauptschule	61
4.4	Das Deutschbuch – Jugendliche	61
4.5	Deutsch hier	62
5	Unterrichtsvorschläge zum Satz und Verbkomplex	62
5.1	Didaktische Fragestellungen	62
5.2	Exkurs: Die erste Stunde	63
5.3	Exkurs: Einschätzung des Sprachstandes	63
5.4	Unterrichtsvorschlag: Der Satz / Die Frage mit Fragepronomen	
	Das Verb steht an zweiter Stelle im Satz	65
5.5	Unterrichtsvorschlag: Vergleich der Laute und Buchstaben des deutschen und des türkischen Alphabets	70
5.6	Unterrichtsvorschlag: Verbkonjugation	
	Verneinung mit „nicht“	74
5.7	Unterrichtsvorschlag: Verbkonjugation mit Umlaut	83
5.8	Unterrichtsvorschlag: Zusammenfassung der Fragepronomen	
	Frage ohne Fragepronomen	86
5.9	Das Verb „sein“	87
5.9.1	Das Verb „sein“ im Deutschen	87
5.9.2	Das Verb „sein“ im Türkischen und in den anderen Sprachen	87
5.9.2.1	Das Verb „sein“ im Türkischen	87
5.9.2.2	Das Verb „sein“ in den anderen Sprachen	88
5.9.3	Lernschwierigkeiten	89
5.9.4	Das Verb „sein“ in den Lehrwerken	89
5.9.5	Unterrichtsvorschläge	90
5.10	Das Personalpronomen im Nominativ	95
5.10.1	Das Personalpronomen im Deutschen	95
5.10.2	Das Personalpronomen im Türkischen und in den anderen Sprachen	95
5.10.2.1	Das Personalpronomen im Türkischen	95
5.10.2.2	Das Personalpronomen in den anderen Sprachen	96
5.10.3	Lernschwierigkeiten	97
5.10.4	Das Personalpronomen in den Lehrwerken	97
5.10.5	Unterrichtsvorschläge	98
5.11	Das Nomen (Substantiv)	
	Der Artikel im Nominativ	
	Der verneinte Artikel („kein, -e“)	102
5.11.1	Nomen und Artikel im Deutschen	102
5.11.2	Nomen und Artikel im Türkischen und in den anderen Sprachen	104
5.11.2.1	Nomen und Artikel im Türkischen	104
5.11.2.2	Nomen und Artikel in den anderen Sprachen	104

5.11.3	Lernschwierigkeiten	105
5.11.4	Nomen und Artikel in den Lehrwerken	106
5.11.5	Unterrichtsvorschläge	108
5.12	Das Possessivpronomen im Nominativ	115
5.12.1	Das Possessivpronomen im Deutschen	115
5.12.2	Das Possessivpronomen im Türkischen und in den anderen Sprachen	115
5.12.2.1	Das Possessivpronomen im Türkischen	115
5.12.2.2	Das Possessivpronomen in den anderen Sprachen	116
5.12.3	Lernschwierigkeiten	117
5.12.4	Das Possessivpronomen in den Lehrwerken	117
5.12.5	Unterrichtsvorschläge	117

B Satzergänzungen	123
------------------------------------	-----

1	Satzergänzungen im Deutschen: Das Verb-Valenz-Modell	123
2	Satzergänzungen im Türkischen und in den anderen Sprachen	126
2.1	Satzergänzungen im Türkischen	126
2.2	Satzergänzungen in den anderen Sprachen	127
3	Lernschwierigkeiten	128
4	Satzergänzungen in den Lehrwerken	128
5	Einzelne Satzergänzungen	130
5.1	Die Nominativergänzung (Subjekt)	130
5.1.1	Die Nominativergänzung im Deutschen	130
5.1.2	Zusammenfassendes zur Nominativergänzung	130
5.1.3	Unterrichtsvorschläge zur Nominativergänzung	130
5.2	Die Akkusativergänzung (Akkusativobjekt)	136
5.2.1	Die Akkusativergänzung im Deutschen	136
5.2.2	Die Akkusativergänzung im Türkischen und in den anderen Sprachen	137
5.2.2.1	Die Akkusativergänzung im Türkischen	137
5.2.2.1.1	Nomen und Personalpronomen	137
5.2.2.1.2	„haben/es gibt“ = „var“	137
5.2.2.2	Die Akkusativergänzung in den anderen Sprachen	138
5.2.3	Lernschwierigkeiten	138
5.2.4	Die Akkusativergänzung in den Lehrwerken	138
5.2.5	Unterrichtsvorschläge zur Akkusativergänzung	140
5.2.5.1	Zu den Nomen	140
5.2.5.2	Zu den Personalpronomen (Singular)	145
5.2.5.3	Zu „haben“	146
5.3	Die Dativergänzung	149
5.3.1	Die Dativergänzung im Deutschen	149
5.3.2	Die Dativergänzung im Türkischen und in den anderen Sprachen	150
5.3.2.1	Die Dativergänzung im Türkischen	150
5.3.2.2	Die Dativergänzung in den anderen Sprachen	150

5.3.3	Lernschwierigkeiten	151
5.3.4	Die Dativergänzung in den Lehrwerken	151
5.3.5	Unterrichtsvorschläge	152
5.3.5.1	Zu den Pronomen	152
5.3.5.2	Zu den Nomen („mit“ + Nomen)	154
5.4	Situativ- und Direktivergänzung mit Dativ (Wo? Woher?)	158
5.4.1	Die Präposition mit Dativ im Deutschen	158
5.4.2	Die Präposition (Postposition) im Türkischen und in den anderen Sprachen	159
5.4.2.1	Die Präposition (Postposition) im Türkischen	159
5.4.2.2	Die Präposition in den anderen Sprachen	159
5.4.3	Lernschwierigkeiten	160
5.4.4	Die Präposition in den Lehrwerken	160
5.4.5	Unterrichtsvorschläge	160
5.5	Unterrichtsvorschläge: Direktivergänzung mit Akkusativ Präposition + Akkusativ: Wohin?	165

C	Verbkomplex (2. Teil)	171
----------	--	-----

1	Trennbare Verben	171
1.1	Trennbare Verben im Deutschen	171
1.2	Trennbare Verben in den anderen Sprachen	172
1.3	Lernschwierigkeiten	172
1.4	Trennbare Verben in den Lehrwerken	172
1.5	Unterrichtsvorschläge	173
2	Das Perfekt	182
2.1	Das Perfekt im Deutschen	182
2.1.1	Die Bedeutung des Perfekts	182
2.1.2	Die Bildung des Perfekts	182
2.2	Das Perfekt im Türkischen und in den anderen Sprachen	185
2.2.1	Das Perfekt im Türkischen	185
2.2.2	Das Perfekt in den anderen Sprachen	186
2.3	Lernschwierigkeiten	187
2.4	Das Perfekt in den Lehrwerken	188
2.5	Unterrichtsvorschläge zur Einführung ins Perfekt	193
2.5.1	Didaktische Fragestellungen	193
2.5.2	Vorschläge zur Einführung	195
2.5.3	Unterrichtsvorschlag: Einführung von „sein“ + Perfekt	205
2.5.4	Unterrichtsvorschlag: Perfektbildung ohne „ge-“	206
2.5.5	Weitere Anwendungsmöglichkeiten	206
2.6	Unterrichtsvorschlag: Einführung des Präteriums von „sein“ und „haben“	209

3	Die Modalverben im Präsens	212
3.1	Die Modalverben im Deutschen	212
3.2	Die Modalverben im Türkischen und in den anderen Sprachen	213
3.2.1	Der Ausdruck der Modalität im Türkischen	213
3.2.2	Die Modalverben in den anderen Sprachen	214
3.3	Lernschwierigkeiten	214
3.4	Die Modalverben in den Lehrwerken	215
3.5	Unterrichtsvorschläge	216
3.5.1	Vorbemerkung	216
3.5.2	Wunsch ausdrücken: „wollen/ich möchte . . .“	216
3.5.3	Zwang erkennen: „müssen“	218
3.5.4	Erweiterung um andere Modalverben	220
	 Auswahlbibliographie	
		221